

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 21 (1948)  
**Heft:** 3

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**DER FOURIER**

---

**OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES**

---

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Bewilligung der Redaktion.

## **Neuerungen im Rechnungs- und Verpflegungswesen der Armee**

Anlässlich der 28. Generalversammlung der Sektion Zürich, welche am 21. Februar 1948 in Zürich stattfand, sprach Herr Oberst Bieler, Chef der 5. Sektion des OKK, vor einem zahlreich erschienenen Auditorium von Offizieren und Fourieren über die bevorstehenden Neuerungen im Rechnungs- und Verpflegungsdienst der Armee. Die nachfolgenden Ausführungen aus dem sehr interessanten Referat bezwecken eine allgemeine Orientierung über die geplanten Neuerungen, erheben aber keineswegs etwa den Anspruch auf Rechtsgültigkeit. Die in Aussicht genommenen Neuerungen sollen vorerst einmal praktisch in einem größeren Truppenverband, wofür die 3. Division ausersehen ist, ausprobiert und auf ihre Zweckmäßigkeit und Durchführung geprüft werden. Auch in dem heute bestehenden Vorstadium bieten die Abänderungen dem Quartiermeister und Fourier eine wertvolle Übersicht; sie soll es u. a. auch ermöglichen, sich nachher rascher mit den Neuerungen vertraut zu machen.

Das OKK hält sich nicht an das bekannte Rezept „Eiserner Vorhänge“, sondern gibt die Absichten heute auch dann bekannt, wenn noch nicht alles bereinigt ist. Dieses Vorgehen wird sich bestimmt lohnen; es darf aber auch als Zeichen des Vertrauens in die Sachlichkeit der Verpflegungsorgane gewertet werden.

Seinerseits hofft das OKK, daß das ganze Rechnungswesen der Armee auf den 1. Januar 1949 neu geregelt und aufgestellt werden kann. Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen den Vorschriften für den Friedensdienst, die weitgehend von der Budgetierung abhängig sind, und den Vorschriften und Befehlen für den aktiven Dienst. Die neue I. V. A. ist fertig erstellt, wird aber aus Gründen, die hier nicht besonders zu erklären sind, noch nicht herausgegeben. Die Hauptaufgabe für das OKK bildete seit Jahresfrist die Redigierung und endgültige Fassung des neuen Verwaltungsverreglementes für die Armee. Es sollte für den Instruktionsdienst wie auch für den Aktivdienst genügen.

Auch aus den Kreisen der Fouriere tönt seit Jahren der Ruf nach eingreifender Vereinfachung. Sein Arbeitsgebiet ist immer noch zu umfangreich. Einerseits wird der Fourier als Frontsoldat bezeichnet, andererseits aber ist er Bürochef und wird in dieser Eigenschaft zu allen möglichen Arbeiten herangezogen. Nach den